

Rund um den Nasenbach

Das relegationsspielende Monats-
Magazin für Albaching und Umgebung



Nächster Redaktionsschluss: Mittwoch, 25. Juni - e-Mail: nb-verein@albaching.de - Internet: www.nasenbach.de

Relegations-Hinspiel zur Kreisklasse:

650 Fans sahen ein 1:1-Unentschieden

Zuschauerrekord beim Remis zwischen Albaching und Forsting - Rückspiel am 7. Juni

Albaching (jo) - Mit einem 1:1-Unentschieden im Relegations-Hinspiel zur Kreisklasse im mit 650 Zuschauern rekordbesetzten Nasenbach-Stadion geht die Erste Fußballmannschaft des SV Albaching ins Rückspiel beim SV Forsting. Umjubelter SVA-Torschütze war in der 55. Spielminute Christian Bareuther per Kopfball. Der Ausgleich für Forsting fiel durch einen Strafstoß in der 75. Minute.

Vorneweg gleich ein offizielles Lob des Bayerischen Fußballverbandes an die Organisatoren der Fußballabteilung des SV Albaching: Es war in den Rahmenbedingungen wahrlich ein perfektes Relegations-Hinspiel zur Kreisklasse, wovon sich am letzten Mai-Samstag insgesamt 650 Zuschauer im Albachinger Nasenbach-Stadion überzeugen konnten.

Einzig ein paar Forstinger Fans, welche zu Beginn der 2. Halbzeit durch verbotene Pyrotechnik und bengalischem Feuer für eine fünfminütige Spielunterbrechung

sorgten, trübten ein wenig die Stimmung der Ordner. Aber nun zum Spiel, welches sich die Albachinger durch ein 3:3-Unentschieden gegen Reichertsheim II am letzten Spieltag der Saison „selber eingebrockt“ haben. Denn durch den verspielten Meistertitel und Platz Zwei in der Tabelle müssen die Greißl-Schützlinge nun für den Aufstieg in die Kreisklasse durch die beschwerliche Relegation gegen Forsting, den Dritttletzten in der Kreisklasse, Gruppe Zwei.

Die erste Halbzeit in diesem Relegations-Hinspiel (das Rückspiel findet am Samstag, 7. Juni um 17 Uhr in Forsting statt) bestimmten eindeutig die Gäste. Sie erspielten sich zwar nur zwei Torchancen, zeigten aber ein eindeutiges Übergewicht. Doch die Abwehr des SVA wurde von Trainer Günther Greißl wohl sehr gut vorbereitet und stand sicher.

Stamm-Torwart Andreas Heinz musste wegen einer Bänderverletzung übrigens von Zweite-Keeper Heinz Schmeiser, der seine Sache richtig gut machte, ersetzt werden. Und Matthias Bareuther spielte aufgrund eines Nasenbeinbruchs mit regelkonformer Schutzmaske. In der zweiten Halbzeit kam gleich nach fünf Minuten Andreas Binsteiner mit einem Freistoß gefährlich nahe ans Forstinger Tor. Und die gesamte SVA-Mannschaft zeigte fortan ein völlig anderes Bild als in der ersten Hälfte. Angriff auf Angriff folgte, Albaching hatte Oberwasser.

In der 55. Minute folgte der verdiente Führungstreffer: Ein Frei-



Es ist noch alles drin im Rückspiel: Die Erste Fußballmannschaft des SV Albaching kann den Aufstieg noch schaffen.

stoß von links durch Andreas Binsteiner flog in den Forstinger Strafraum, und Christian Bareuther köpfte das Leder unhaltbar ins lange Eck.

Großer Jubel schallte durch das Nasenbach-Stadion. Und die Führung hätte durchaus noch auf 2:0 ausgebaut werden können: Doch Thomas Lindner (70.; spielte seit der 29. Minute aufgrund einer Platzwunde am Hinterkopf aus der 13. Minute mit einem Kopfverband), und Christian Bareuther (71.) scheiterten aus aussichtsreicher Position. Und Kapitän Matthias Bareuther traf in der 72. Minute mit einem Kopfball leider nur die Latte!

Das Gegentor durch Forsting eine Viertelstunde vor Schluss folgte durch einen Strafstoß. Zuerst hielt Torwart Schmeiser mit einer Glanzparade eine gefährliche Flanke, doch Christian Hinterberger foulte direkt anschließend einen Forstinger im 16-Meter-Raum. Den verdienten Elfmeter verwandelte Thomas Mayer sicher

und unhaltbar ins rechte obere Eck zum 1:1-Unentschieden. Schade, denn dieses wichtige Auswärtstor für Forsting könnte nach der sogenannten „Europacup-Regel“ im Rückspiel entscheidend sein.

Zum Schluss hatte Forsting noch viele Eckbälle, doch es blieb schließlich beim Remis. Aber erst im Relegations-Rückspiel am 7. Juni wird die Aufstiegsentscheidung zur Kreisklasse fallen. Ein Sieg in Forsting oder ein hohes Unentschieden würden für Albaching reichen; auch eine Verlängerung und ein Elfmeterschießen scheinen möglich. Viel Erfolg, SVA!

Aufstellung SVA-Erste:

- 1 Heinz Schmeiser (TW)
- 2 Martin Ziel
- 3 Gerhard Mittermaier
- 4 Andreas Binsteiner
- 5 Josef Grabl jun.
- 6 Philipp Greißl
- 7 Christian Hinterberger
- 8 Patrick Kainz
- 9 Christian Bareuther
- 10 (29.) Thomas Lindner / Nr.12
- 11 Matthias Bareuther (K)
- 12 (13.) Andreas Birkmaier / Nr.10
- 13 Stefan Bauer
- 14 (82.) Florian Eberherr / Nr.7
- 15 Martin Neumaier (ETW)

1 Tor: Christian Bareuther

Klassenerhalt trotz Niederlage geschafft

Trautbeck-Team verliert zu Hause gegen Ramerberg II mit 0:4 und feiert trotzdem

Albaching (cf) - Ein großes und durchaus anspruchsvolles Ziel erreichte die Zweite Fußballmannschaft des SVA am drittletzten Spieltag. Der Klassenerhalt als Aufsteiger in die B-Klasse ist geschafft! Der SVA II profitierte dabei von der Niederlage vom Konkurrenten Schnaitsee II. Das Spiel gegen Ramerberg II ging mit 0:4 verloren. Am vorletzten Spieltag unterlag Albaching II bei Emmering II mit 2:3.

Im Gegensatz zu den Mitaufsteigern Aßling II (wieder abgestiegen) und Ostermünchen III (sogar Mannschaft abgemeldet) schaffte der SVA II als letztjähriger Meister den Klassenerhalt in der B-Klasse, Gruppe 3. Somit ist ein großes Ziel erreicht, auf das der SVA stolz sein kann.

Mit Schnaitsee II und Obing II spielten nur zwei zweite Garnituren von A-Klassen-Teams in der B-Klasse mit, ansonsten sind die Ersten Mannschaften höherklassig oder es handelte sich gleich um Erste Mannschaften, wie die souveränen Aufsteiger Pittenhart und Tattenhausen. Abgestiegen ist die Zweite Mannschaft von Bezirksliga-Aufsteiger SV Amerang sowie der TSV Schnaitsee II.

Big Point gegen TSV Schnaitsee II

Rückblickend muss man feststellen, dass der 3:0-Heimsieg (Nb-Aktuell, Mai-Ausgabe) am viertletzten Spieltag gegen den direkten Konkurrenten aus Schnaitsee II die Entscheidung im Abstiegskampf bedeutete. Damit lag man sechs Punkte vor dem Abstiegsplatz und Schnaitsee II konnte nicht mehr antworten. So trat die 0:4-Niederlage beim Heimspiel gegen den SV Ramer-

berg II in den Hintergrund, da eben die Schnaitseer verloren und dadurch der Klassenerhalt unter Dach und Fach war.

Die Niederlage gegen Ramerberg II war verdient, fiel aber ein wenig zu hoch aus. Zur Halbzeit hieß es 1:0 für die Gäste, der zweite Ramerberger Treffer fiel kurz nach der Pause und somit war die Messe gelesen. Treffer Drei und Vier fielen in Minute 72 und 82.

Hinterberger und Neumann treffen

Beim somit für die Tabelle bedeutungslosen Gastspiel beim TSV Emmering II unterlag der SVA II mit 2:3. Der Gastgeber lag bereits nach 15 Minuten mit 2:0 in Front, Thomas Hinterberger verkürzte in der 43. Minute auf 1:2.

Nach der Pause erhöhte Emmering II, die in der Rückrunde nur ein Spiel verloren, auf 3:1, ehe Daniel Neumann in der 69. Minute nochmal verkürzen konnte. Mehr war aber nicht mehr drin beim Tabellenfünften und das Match endete mit 2:3 aus SVA-Sicht.

Den Bericht zum letzten Spiel der Saison gegen den überragenden Meister aus Pittenhart lesen Sie auf einer weiteren Sportseite.

Hier schon mal ein kleines Fazit der Saison 2013/2014 in der B-



Grätschen bis zum Umfallen: Thomas Hinterberger (links) erobert einen Ball kurz vor der Auslinie.
Foto: Vital

Klasse: Das Ziel Klassenerhalt ist erreicht, was für den SVA II ein großer Erfolg ist und auch nächste Saison wieder als Ziel ausgegeben wird. In der Rückrundentabelle belegte der SVA II mit 15 Punkten sogar den achten Tabellenrang. Bemerkenswert ist auch die Tatsache, dass die Albachinger nach dem souveränen Aufsteiger Tattenhausen das zweitfairste (!) Team der gesamten B-Klasse ist. Klasse Sache!

Daniel Neumann rangiert in der Torschützenliste mit acht Treffern auf Position 14, Thomas Hinterberger ebenso. Die Disziplin im Albachinger Spiel sieht man auch darin, dass man mit den 50 Gegentreffern hier auf Rang sieben liegt. Die gute Abwehrleistung des Teams war sicherlich auch der Garant für den Klassenerhalt.



Fußball

Ausgefallen! Der Pfingstausaufstieg des SV Albaching nach Oberlangkampfen in Tirol muss wegen dem Relegations-Rückspiel am Pfingstsonntag, 7. Juni um 17 Uhr in Forsting leider abgesagt werden.

Unterstützung für die Erste Mannschaft! Zu diesem Relegationsspiel in Forsting am 7. Juni um 17 Uhr hoffen die Fußballer um tatkräftige Unterstützung der Albachinger, um gemeinsam den Aufstieg zu schaffen.

Am Dienstag, 10 Juni wird ab 18 Uhr das WM-Zelt aufgebaut. Helfer sind herzlich willkommen. Um 21 Uhr findet dann die monatliche Sitzung der Fußballabteilung im Sportheim statt.

SCHMID-LANDTECHNIK GmbH

Metallbau
Forst- und Gartentechnik
Melktechnik

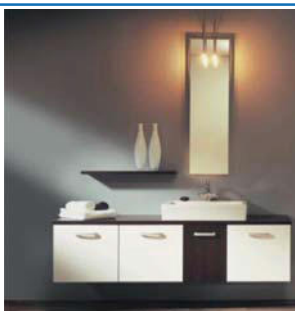
Hauptstraße 11
83562 Rechtmehring

Telefon
(0 80 76) 91 88 - 0

Telefax
(0 80 76) 91 88 - 20

E-Mail: info@schmid-landtechnik.de
Internet: www.schmid-landtechnik.de

Bäder



S. Grandl GmbH Hinterschleefeld 3 83562 Rechtmehring
Telefon 0 80 76 - 87 41 Internet: www.grandl-gmbh.de
Telefax 0 80 76 - 14 10 E-Mail: sebastian@grandl-gmbh.de



Heizung

„Platz an der Sonne“ vor letztem Saisonspiel

Durch Sieg gegen Schechen auf Rang Eins geklettert - In Edling Spitzenposition verteidigt

Albaching (cf) - Durch den 3:1-Sieg gegen den SV Schechen, der auch noch vorne angreifen wollte, und der gleichzeitigen Niederlage der Soyener gegen Haag kletterte der SVA am drittletzten Spieltag auf Rang Eins. Bei der Zweiten der DJK-SV Edling gewann der SVA mit 2:0, konnte damit Platz Eins verteidigen und hat bereits vor dem letzten Spieltag Rang Zwei sicher, der zu Aufstiegs spielen berechtigt.

Ein Spiel mit Würze entwickelte sich beim Heimspiel gegen den Tabellenvierten aus Schechen. Mit einem Sieg hätten die Gäste noch voll ins Aufstiegsrennen eingegriffen.

Patrick Kainz mit Führungstreffer

Patrick Kainz gelang in der 14. Minute mit einem Heber aus weiter Entfernung über den Gäste-Keeper hinweg das 1:0. Kurz vor der Pause gelingt Schechen in dem Spiel, welches durch viele Zweikämpfe geprägt war, der Ausgleich.

In der 47. Minute erhielt der Schechener Boujnah die Gelb-Rote Karte nach wiederholtem Foulspiel. Die Überzahl wirkte sich aber lange nicht aus. Es war ein offener Schlagabtausch im Nasenbach-Stadion und die Zuschauer mussten gute Nerven zeigen. In der Schlussphase hatte der SVA dann ein Chancenplus zu verzeichnen.

Andi Binsteiner sorgte dann mit einem Traumtor in der 86. Minute für die Erlösung für Spieler und Fans. Er versenkte einen indirekten Freistoß aus 16 Metern. Nur drei Minuten später die Entscheidung: Über Christian Hinterberger und Christian Bareuther kommt der Ball zu Matthias Bareuther, der beim 3:1 nur noch den Fuß hinzuhalten brauchte.

Nun verloren die Gäste die Nerven und bekamen nach grobem Foulspiel noch die Rote Karte von Schiedsrichter Schmidt gezeigt. Es war ein spannendes, nerven-

aufreibendes Spitzenspiel mit gutem Ende für Albaching. Sehr lange stand das Spiel auf Messersschneide. Da der TSV Soyen mit 0:2 gegen Haag verlor, lag der SVA zwei Spieltage vor Schluss plötzlich auf Rang Eins (!) und fuhr als Spitzenreiter zur nächsten Begegnung zur DJK-SV Edling II in den Nachbarort.

Schnelle Tore in Edling

Nach 24 Minuten führte der SVA bereits mit 2:0 bei der zweiten Garnitur der DJK-SV Edling. Christian Bareuther versenkte nach sechs Minuten per Kopf nach einer Ecke den Ball in die Edlinger Maschen. Albaching hatte das Geschehen auf dem Platz im Ebrach-Stadion im Griff und weitere Chancen durch Kainz und Bareuther waren die Folge.

Den zweiten Treffer erzielte Matthias Bareuther mit seinem 30. Saisontreffer nach 24 Minuten. Er wurde von seinen Mitspielern schön freigespielt und ließ Torhüter Prietz keine Chance bei seinem Abschluss aus neun Metern.

Der SVA, begleitet von vielen Albachinger Fußball-Fans, versäumte es in der Folgezeit mit dem möglichen dritten Treffer den Sack zuzumachen. Sehr gute Chancen waren vorhanden, zu meist passte der letzte Ball nicht. So blieb es bis zum Schluss dahingehend spannend, da Edling II mit einem Anschlusstreffer wieder im Spiel gewesen wäre. Der Gastgeber war in der Offensive aber zu harmlos und so blieb es



Das nennt man dann wohl Handspiel (auch, wenn es der Ellenbogen war): Philipp Greißl vom SVA. Foto: Vital

letztlich beim hochverdienten 2:0-Auswärtserfolg für den SVA. Der TSV Haag gewann an diesem Spieltag mit 2:0 gegen den SC Rechtmehring und liegt damit weiter zwei Punkte hinter Albaching, hat aber den besseren direkten Vergleich gegenüber dem SVA (2:2/0:4), was bei Punktgleichheit entscheidend ist.

Der TSV Soyen kann nach dem 1:1 in Maitenbeth den SVA nicht mehr abfangen. So steht bereits fest, dass der SVA mindestens Zweiter wird und Aufstiegs spiele bestreitet. Bei einem Sieg gegen die SG Reichertsheim/Ramsau II kann die Meisterschaft eingefahren werden.

Das Team sagt DANKE !

„An dieser Stelle möchte sich das Team der Ersten Fußballmannschaft des SV Albaching bei allen Organisatoren, Helfern, Fans, Sportkameraden und Gästen für die großartige Unterstützung beim Relegations-Hinspiel zur Kreisklasse am Samstag, den 31. Mai 2014 im Albachinger Nasenbach-Stadion sehr herzlich bedanken. Wir hoffen auf die gleiche Unterstützung und Anfeuerungen beim Relegations-Rückspiel in Forsting am 7. Juni.“

Die Erste Fußballmannschaft des SV Albaching.



Fußball



Ge-SERVICE Dienstleistungen

Gericke & Platzer GbR

Hausmeister- und Handwerker-Service

Alles für Haus und Garten – Gartenpflege – Reinigungen

Renovierungen – Sanierungen – Umbauarbeiten

Tel. 08071 - 48 29

Fax 08071 - 92 12 67

mail@ge-service-online.de

www.ge-service-online.de

Steinmühlweg 16

83512 Wasserburg



Wenig Chancen gegen den Spitzenreiter

Zweite Mannschaft des SV Albaching verliert gegen Pittenhart klar mit 0:4

Albaching (fk) - Mit einer 0:4-Niederlage im letzten Saisonspiel gegen Spitzenreiter Pittenhart beendete die Zweite Mannschaft die Saison 2013/14. Man hatte kaum eine Chance gegen die drückend überlegenen Gäste, dennoch konnte die Mannschaft nach Spielende feiern, denn der Klassenerhalt wurde schon zwei Wochen vorher geschafft.

Das war ein Spiel für den Torhüter: SVA-Schlussmann Heinz Schmeiser stand beim letzten Heimspiel gegen Pittenhart alle paar Minuten unter Beschuss und konnte sich einige Male auszeichnen. Bereits in der zweiten Minute konnte er einen guten Schuss zur Ecke klären und allein in der ersten Halbzeit bereinigte er noch weitere fünf gefährliche Situationen.

Knapper Rückstand zur Pause

Die Heimmannschaft kam zwar selten über die Mittellinie, in der 15. Minute wäre dennoch fast die überraschende 1:0-Führung gelungen, als Manuel Krebs einen Abpraller an die Latte bugsierte. In der 26. Minute fiel dann der

Führungstreffer für die Gäste, als der Schiedsrichter ein Handspiel eines Albachinger Abwehrspielers im Strafraum gesehen haben wollte. Pittenhart verwandelte sicher. Kurz vor der Halbzeitpause hatte Albaching die zweite Chance. Andi Hinterberger (er war nach einer halben Stunde für den verletzt ausgewechselten Manuel Krebs ins Spiel gekommen) nahm einen tollen Steilpass von Thomas Hinterberger auf und zog nach einem kurzen Solo ab. Der Ball landete jedoch über dem gegnerischen Gehäuse und so ging man mit dem Stand von 0:1 in die Halbzeitpause. In der 64. Minute hatte der SVA



Für die Zweite - und bei der Relegation der Ersten gegen Forsting - ein großer Rückhalt: Keeper Heinz Schmeiser. Foto: Vital

dann die dritte und letzte Chance des Spiels. Diese hatte es allerdings in sich, denn bei einem Gestoche im Strafraum kam man gleich dreimal zum Torschuss, doch jedes Mal war der Gästetorwart dazwischen.

Anschließend konnten die Gäste ihre Überlegenheit auch in Tore ummünzen und trafen in der 66., 71. und 83. Minute zum 0:4-Endstand.

Insgesamt zeigte die SVA-Zweite trotzdem eine kämpferisch überzeugende Leistung gegen eine Mannschaft, die in dieser Saison nur einmal bezwungen wurde und bei 26 Spielen eine Tordifferenz von +95 erreichte.

Der SVA selber konnte während der gesamten Saison vor allem mit

seiner stabilen Defensive glänzen, erreichte 27 Punkte aus 26 Spielen und bleibt damit weiterhin in der B-Klasse.

Tabelle B-Klasse 3

Zweite Mannschaft 13/14

1. SpVgg Pittenhart	26 115:20	73
2. SV Tattenhausen	26 83:23	68
3. SV Höslwang	26 60:33	47
4. SV Ramerberg II	26 56:55	38
5. TSV Emmering II	26 58:43	37
6. TSV Babensham II	26 47:55	32
7. TV 1909 Obing II	26 29:48	32
8. TSV Eiselfing II	26 35:50	31
9. FC Maitenbeth II	26 38:47	31
10. Genclerbirliji Wbg.	26 43:74	30
11. SV Albaching II	26 36:50	27
12. ASV Rott am Inn II	26 36:74	26
13. TSV Schnaitsee II	26 39:69	24
14. SV Amerang II	26 40:74	19

8 Tore: Thomas Hinterberger

Daniel Neumann

4 Tore: Jakob Steinbichler

3 Tore: Matthias Bareuther

2 Tore: Andreas Binsteiner

Gabriel Daumoser

Patrick Kainz

Thomas Lindner

Bernhard Mayer

1 Tor: Sebastian Friesinger

Thomas Gäch

Benjamin Moser

Manuel Krebs

Karl Seidinger

Die 4:5-Niederlage gegen Babensham II wurde vor dem Sportgericht zu einem 2:0-Sieg für den SVA gewertet. Die Torschützenliste führt weiter die Treffer aus der 4:5-Niederlage.

Aufstellung SVA-Zweite:

1	Heinz Schmeiser (TW)
2	Stefan Bauer
3	Hans Ramsil
4	Thomas Gäch
5	Simon Voglsammer
6	Daniel Neumann
7	Manuel Krebs (K)
8	Karl Seidinger
9	Alfred Trautbeck
10	Thomas Hinterberger
11	Wasti Friesinger
12	(31.) Andi Hinterberger / f.Nr. 7
13	(63.) Matthias Sanftl / f.Nr. 11
14	(72.) Markus Sanftl / f.Nr. 12

SCHREINEREI GANSLMEIER GmbH
Oberdieberg 10 Tel.: 080 76 / 885 99-0 www.ganslmeier.de
83544 Albaching Fax: 080 76 / 885 99-10 schreinerei@ganslmeier.de

**BERATUNG
PLANUNG
AUSFÜHRUNG**

Wahre Werte. Echte Meister.
Ihre Innungsschreiner.

Meisterbetrieb
OSTERMAIER

bad • heizung • solar

Klaus Ostermaier

- Regenerative Energien
- Öl- u. Gas-Heizungsanlagen
- Heizungsmodernisierung
- Solarheiztechnik
- Wärmepumpen
- Holzheizkessel
- Hackschnitzelanlagen
- Pellets-Heizungen
- Kaminsanierung in Edelstahl
- Sanitäre Anlagen
- Badmodernisierung
- Enthärtungsanlagen
- Whirlpools
- Schwimmbadtechnik
- Wasserinstallation
- Regenwassernutzung
- Zentral-Staubsauger-Anlagen

Aigner Str. 1 · 83544 Albaching / Berg
Telefon 0 80 76 / 16 79 · Telefax 0 80 76 / 84 20
Mobil 0160 / 98 90 61 90
E-Mail kostermaier@web.de

Meisterfeier in der 93. Minute verpasst

Dramatik pur beim 3:3 der Ersten Mannschaft gegen Reichertsheim/Ramsau II

Albaching (rw) - Die Enttäuschung war allen Beteiligten deutlich anzumerken: 3:3 stand es zum Schluss eines mehr als dramatischen Spiels. Am Ende freuten sich nur die Reichertsheimer, denn sie sind nicht abgestiegen. Die anfängliche Enttäuschung bei den Albachingern wich dann aber der Hoffnung auf Erfolg in den ausstehenden Relegationsspielen. Nach dem Spiel stand fest, dass man dabei auf den SV Forsting-Pfaffing trifft.

Zum Spielverlauf: Schon in der dritten Minute hatte Thomas Lindner eine gute Chance, die er allerdings vergab. Was sich dann entwickelte, war für die über 400 Zuschauer an Spannung nicht zu überbieten. Reichertsheim II entwickelte Druck. Gut gespielte Bälle aus dem Halbfeld sowie Schüsse in Richtung des Albachinger Tores wurden immer gefährlicher.

Dann einer der vielen Aufreger des Spiels: Matthias Bareuther ging mit einem Reichertsheimer Verteidiger vor dessen Torraum zu einem Kopfball hoch. Als der Torhüter dazu kam, traf er den Albachinger Kapitän voll im Gesicht. Der Ball allerdings rollte, nachdem ihn der Albachinger Kapitän noch mit dem Kopf traf,

allein in Richtung Tor. Kurz bevor der Ball über die Linie kullerte, brach der Schiri das Spiel wegen eines blutenden Matthias Bareuther ab. Die gelbe Karte für den Torwart sollte später noch eine Rolle spielen. Der Freistoß brachte nichts ein.

Der ansonsten gute Schiri zeigte da eine Auslegung des Regelwerkes, welche bei allen Zuschauern am Platz für Verwunderung sorgte. Florian Eberherr wurde in der 15. Minute für Matthias Bareuther eingewechselt.

Zwei Elfmeter verschossen

In der 21. Minute hatte Patrick Kainz über links eine Einschussmöglichkeit. Zwei Minuten später wurde Christian Bareuther im gegnerischen Strafraum gefoult. Den fälligen Strafstoß konnte Andreas Birkmaier gegen den Reichertsheimer Torwart nicht verwandeln.

Reichertsheim II erspielte sich in der Folgezeit immer mehr Spielanteile. Das 0:1 in der 43. Minute zeichnete sich also ab. Martin Ziel versuchte noch den von der rechten Seite reingeschlagenen Ball vor dem Gegner zu retten, doch stattdessen bugsierte er ihn in das eigene Tor. Doch aufgeben gab es an diesem Tag nicht. Keine zwei

Minuten später trat Christian Hinterberger eine Ecke, welche Thomas Lindner einköpfte. In der 47. Minute kam es wieder zu einem Elfer. Diesmal trat Christian Hinterberger an. Doch auch er scheiterte am Reichertsheimer Keeper. Was dann folgte, kann eigentlich nur in so einem dramatischen Spiel passieren.

Der ansonsten gute Keeper des Gegners wurde nach einem weiteren Foul mit Gelb-Rot vom Platz gestellt. Den fälligen Elfer verwandelte der rückgewechselte Matthias Bareuther sicher zum 2:1 in der 56. Minute. Der SVA gewann von da an mehr Spielanteile. Mit dem Tor wich ein wenig die Unruhe im eigenen Spiel.

In der 67. Minute sah dann Christian Hinterberger wegen angeblichen Zeitspiels Gelb-Rot. Eine Viertelstunde vor Schluss wurde dann Gerhard Mittermaier für Thomas Lindner eingewechselt. Dieser traf dann auch in der 75. Minute zum 3:1 für den SVA.

Doch wer meinte, das Spiel sei damit gelaufen, sah sich getäuscht. In der 84. Minute trafen die Reichertsheimer zum 3:2. Das Spiel war wieder offen.

Der Gegner rannte mit aller Kraft gegen den drohenden Abstieg an. Und so kam es wie befürchtet: Martin Ziel verursachte einen Freistoß auf der eigenen rechten Seite, ca. 30 Meter vor unserem Tor. Aus dem entstandenen Gedränge schob der Gegner nach einer halbhoher Flanke den Ball über die Linie.

Es war die 93. Minute! Albaching ergab sich aber nicht dem Schicksal und rannte weiter gegen das gegnerische Tor. Es waren drei hochkarätige Chancen, die noch folgten, doch es wurde nichts aus der Meisterfeier. Was bleibt als Fazit: Triffst du das Tor, bist du der König, haust du den Ball



Wirbelwind im offensiven Mittelfeld des SVA: Thomas Lindner.
Foto: Vital

daneben, bist du der Depp. Doch in dieser Truppe gibt es keine Deppen. Auch wenn manche glauben, dass ein Elfmeter einfach zu schießen ist: Man muss trotzdem erst einmal den Ball nehmen und hingehen.

Unser Torwart Andreas Heinz zum Beispiel hat gehalten, was auf das Tor kam. Bis zur eigenen Schmerzgrenze und auch wohl darüber hinaus ging es bei allen unseren Spielern. Die Mannschaft hat Moral bewiesen, die unser Gegner in der Relegation gewiss zu spüren bekommt.

Tabelle A-Klasse 3

Erste Mannschaft 13/14

1. TSV Haag	26	47:18	52
2. SV Albaching	26	64:39	52
3. TSV Soyen	26	46:28	50
4. FC Grünthal II	26	54:46	48
5. SV Schechen	26	50:27	47
6. SC Rechtmehring	26	48:40	37
7. FC Maitenbeth	26	40:49	33
8. TSV Gars	26	41:46	30
9. TSV 1932 Aßling	26	36:58	29
10. SV Ostermünchen II	26	35:38	28
11. TSV Schnaitsee	26	28:45	28
12. SV Reichertsheim II	26	32:51	28
13. DJK SV Edling II	26	35:42	26
14. DJK SV Oberndorf II	26	22:51	18

- 31 Tore:** Matthias Bareuther
- 9 Tore:** Patrick Kainz
- 6 Tore:** Thomas Lindner
- 5 Tore:** Christian Bareuther
Andreas Birkmaier
- 3 Tore:** Andreas Binsteiner
- 2 Tore:** Christian Hinterberger
- 1 Tor:** Christian Katterloher
Gerhard Mittermaier
Martin Ziel

LADEN & THAL

Lebensmittel gesund & frisch

3 TAGE
Thal

Kultur zwischen den
Gemüseulturen

Besuchen Sie unser Freiluftfestival
vom 27. - 29.06.2014

Bioland

Naturkost und Gemüse aus eigenem Anbau

Thal 4 • 83564 Soyen • Telefon: 0 80 71 - 51 185 • täglich 9 - 19⁰⁰ • Samstag bis 13⁰⁰